

Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM HALLOWEENFEUER AM 30.10.2018!

Am 30. Oktober ab 17 Uhr beste Unterhaltung & Versorgung! Musik von DJ Maik, Frisches und Deftiges vom Grill, Heiß- und Kaltgetränke! 18 Uhr wird das große Feuer entzündet!



SIT IN Bar

Halloweenfeuer
Freiwillige Feuerwehr Sandersdorf
Teichstrasse 18 An der Feuerwehr

- EINTRITT FREI -

Kinder und Jugend

Erstklässler der Grundschule Brehna erhalten Warnwesten Seite 9

Chill-Out freut sich über Logo-T-Shirts Seite 9

Leben und Freizeit

SG Union Sandersdorf - Der Angriff auf Punkte startet jetzt Seite 11

Spannender Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Roitzsch Seite 12



Amtlicher Teil

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna am 25.10.2018, um 17:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: VA SB - 006/2018

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung vom 27.09.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
6.	Bekanntgaben und Anfragen	
7.	Vergabeangelegenheit	116/2018
8.	Schließung der Sitzung	

gez. Gerhard Jahnke, Vorsitzender

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna am 29.10.2018, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: HFA SB - 009/2018

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung vom 24.09.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Bericht über den Vollzug des Haushalts 2018 der Stadt Sandersdorf-Brehna	117/2018
6.	Annahme einer Zuwendung	118/2018
7.	Annahme einer Zuwendung	124/2018
8.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
9.	Bekanntgaben und Anfragen	
10.	Grundstücksangelegenheit	119/2018
11.	Grundstücksangelegenheit	123/2018
12.	Schließung der Sitzung	

gez. Andy Grabner, Vorsitzender

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 01.11.2018, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: SR SB - 007/2018

Sitzungsort: Geschwister Scholl-Heim, Lieselotte-Rückert-Str. 57, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus dem öffentlichen Teil über die vorherige Sitzung vom 27.09.2018	
5.	Beschlusskontrolle aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung	
6.	Einwohnerfragestunde	
7.	Hinweis auf die Offenbarung der Stadtratsmitglieder (Mitwirkungsverbot)	
8.	Präsentation des Zwischenergebnisses - LAZIKN2030	121/2018
9.	Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna	122/2018
10.	Berufung eines sachkundigen Einwohners als Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales	114/2018
11.	Bericht über den Vollzug des Haushalts 2018 der Stadt Sandersdorf-Brehna	117/2018
12.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
13.	Bekanntgaben und Anfragen	
14.	Genehmigung der Niederschrift aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherige Sitzung vom 27.09.2018	
15.	Beschlusskontrolle aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung	
16.	Grundstücksangelegenheit	119/2018
17.	Grundstücksangelegenheit	123/2018
18.	Schließung der Sitzung	

gez. Jan Sittig, Vorsitzender

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Brehna am 30.10.2018, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: OR BRE - 007/2018

Sitzungsort: Altes Rathaus, Markt 1,
06796 Sandersdorf-Brehna OT Brehna

Tagesordnung

TOP Betreff

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Bekanntgaben und Anfragen
- ##### Nichtöffentliche Sitzung
6. Bekanntgaben und Anfragen
 7. Grundstücksangelegenheit
 8. Grundstücksangelegenheit
 9. Schließung der Sitzung

DSNR

119/2018
123/2018

Herr Bernd Hubert, Vorsitzender

Einladung zur Einwohnerversammlung in Sandersdorf-Brehna, OT Renneritz

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ich lade Sie recht herzlich zu der am

Dienstag, dem 30.10.2018, um 18.00 Uhr,

im Gemeindezentrum Renneritz

(Brehnaer Straße 17, 06792 Sandersdorf-Brehna, OT Renneritz) stattfindenden Einwohnerversammlung zu allgemeinen Angelegenheiten der Stadt Sandersdorf-Brehna ein.

Andy Grabner
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung in Sandersdorf-Brehna, OT Ramsin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ich lade Sie recht herzlich zu der am

Dienstag, dem 06.11.2018, um 18.00 Uhr,

im Gemeindezentrum Ramsin

(Zscherndorfer Straße 9, 06792 Sandersdorf-Brehna, OT Ramsin)

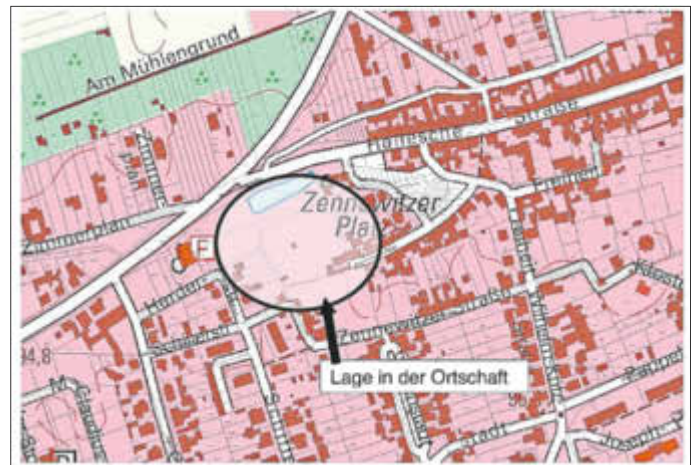
stattfindenden Einwohnerversammlung zu allgemeinen Angelegenheiten der Stadt Sandersdorf-Brehna ein.

Andy Grabner
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna

Inkrafttreten des Bebauungsplans nach § 13a BauGB „Wohnanlage Magdalengarten“, Ortschaft Stadt Brehna

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat am 27.09.2018 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan nach § 13a BauGB „Wohnanlage Magdalengarten“ in Brehna in der Fassung vom August 2018 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzung (Teil B) als Satzung beschlossen. Die Begründung nebst Anlagen wurde gebilligt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Wohnanlage Magdalengarten“ liegt südlich der Halleschen Straße/An der B 100 mit Anschluss an den Zennewitzer Platz und ist im beigefügten Planausschnitt dargestellt.



Quelle: Geobasisdaten©Geobasis-DE/LVermgeo LSA 2016/A 18-38911-09-14

Der Bebauungsplan wird mit der Begründung einschließlich Anlagen im Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2 in 06792 Sandersdorf-Brehna während der Dienststunden auf Dauer bereitgehalten. Ebenso werden die Satzungsunterlagen auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Möglichkeit der dauerhaften Einsichtnahme eingestellt. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Sandersdorf-Brehna geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Sandersdorf-Brehna, den 04.10.2018

Andy Grabner
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna

Bekanntmachung über die Aufstellung der 1. Wesentlichen Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet II“ der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ortschaft Stadt Brehna

Der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna hat in seiner Sitzung am 27.09.2018 unter der Beschluss-Nr. SR SB – 047/2018 die Aufstellung der 1. Wesentlichen Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet II“ der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ortschaft Stadt Brehna beschlossen.

Der Änderungsbereich umfasst die Flurstücke 147, 50/2, 50/3, 50/4, teilweise 45 und 52 der Flur 1, die Flurstücke 96, 97 der Flur 2 sowie die Flurstücke 6/1, 5, 4/8, 3/6, 4/4, 2/7, 2/9, 2/8, 2/5, 272, 7/3, 79/1, 4/6, 4/5, 3/5, 2/4, 2/12, 2/11, 2/19, 36/1 und 78/1 der Flur 3 der Gemarkung Brehna und ist im beigefügtem Planausschnitt dargestellt.

Planausschnitt nicht maßstabsgerecht:



Quelle: Geobasisdaten©Geobasis-DE/LVermgeo LSA 2016/A 18-38911-09-14

Mit der Aufstellung der 1. Wesentlichen Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet II“ in der Ortschaft Stadt Brehna sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die innere, verkehrliche Erschließung, die Niederschlagswasserabfuhr und die zulässigen Lärmkontingente geschaffen bzw. geändert werden.

Für die 1. Wesentliche Änderung des Bebauungsplanes ist eine Umweltprüfung gemäß § 2 BauGB durchzuführen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange ist nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Wesentlichen Änderung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Sandersdorf-Brehna, 08.10.2018

Andy Grabner
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Sandersdorf-Brehna

Widmung von Straßen

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl. LSA S. 334), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2018 (GVBl. LSA S. 187, 188), verfügt die Stadt Sandersdorf-Brehna die Widmung der folgenden Verkehrsanlagen für den öffentlichen Verkehr:

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten Lageplan zu ersehen.



Nachfolgende Festsetzungen werden verfügt:

1. Klassifizierung

Die Erschließungsstraßen des ersten Teilbauabschnittes des Baugebietes 'Alte Ziegelei' an der Ramsiner Straße in Sandersdorf-Brehna werden als Gemeindestraßen gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3 StrG LSA eingestuft.

2. Funktion

Die Straßen haben die Funktion einer Anliegerstraße.

3. Straßenbaulast

Als Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Sandersdorf-Brehna gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA bestimmt.

4. Straßenrechtliche Beschränkungen

Kennzeichnung als Verkehrsberuhigter Bereich

Erläuterungen

Die zu widmenden Teilflächen sind – entsprechend den örtlichen Verhältnissen – im Lageplan gekennzeichnet, der bei der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna im Fachbereich Bau- und Ordnungsverwaltung, Sachbereich Tiefbau und Grünflächen, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna im Haus 1, Zimmer 23 während den Sprechzeiten ausliegt.

Inkrafttreten

Die Verfügung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmung kann innerhalb eine Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna einzulegen.

Sandersdorf-Brehna, den 19.10.2018

Stadt Sandersdorf-Brehna als Träger der Straßenbaulast




Andy Grabner
Bürgermeister

Gräbersegnungen

Das katholische Pfarramt hat für die im Stadtgebiet befindlichen Friedhöfe folgende Termine für die Gräbersegnungen im Jahr 2018 anberaumt:

Friedhof Zscherndorf	Mi., 31.10.2018 um 10:00 Uhr	Friedhof Brehna	Sa., 03.11.2018 um 15:30 Uhr
Friedhof Petersroda	Mi., 31.10.2018 um 11:00 Uhr	Friedhof Renneritz	Sa., 03.11.2018 um 15:45 Uhr
Neuer Friedhof Roitzsch	Sa., 03.11.2018 um 10:00 Uhr	Friedhof Ramsin	Sa., 03.11.2018 um 16:15 Uhr
Alter Friedhof Roitzsch	Sa., 03.11.2018 um 11:00 Uhr	Friedhof	
Friedhof Heidelberg	Sa., 03.11.2018 um 14:30 Uhr	Sandersdorf-Brehna	So., 04.11.2018 um 14:30 Uhr

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen**Stadt sucht Baum-Spender!**

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht für die baldige Weihnachtszeit wieder einen mindestens 10 Meter hohen, gut gewachsenen Weihnachtsbaum. Dieser wird traditionell vor dem Rathaus aufgestellt.

Wenn Sie solch einen schönen Nadelbaum auf Ihrem Grundstück stehen haben und uns diesen zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich bitte bis zum 2. November 2018 bei der Hauptverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna in der Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, Tel.: 03493 80115 bzw. E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de.



Ich bin für Sie da...

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortsbesichtigungen im Rahmen des städtischen Entwicklungskonzeptes IGEK ausgewertet und Strategien entwickelt



Sandersdorf-Brehna, 9. Oktober 2018.

Die deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft (DSK) präsentierte am 9. Oktober im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna die Ergebnisse der Ortsbesichtigungen, welche im Juni und Juli dieses Jahres stattfanden, im Rahmen eines Workshops. Ein gemeinsames Stadtbild aller Ortsteile unter Einbeziehung aller Einwohner, das ist das große Ziel, hier können Einwohner mit planen, hier können Einwohner mit bestimmen, hier haben Einwohner Mitspracherecht: IGEK - Ein „Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept“ für unsere Stadt Sandersdorf-Brehna! Ziel ist es, ein gemeinsames Stadtbild zu entwickeln, ohne die Identitäten der einzelnen Ortschaften außer Acht zu lassen. Nichts wurde dabei allein am grünen Tisch entschieden, jeder Einwohner konnte sich beteiligen und deshalb wurde im Sommer in die Pedalen getreten. Klar belegt ist nun: Die demografische Entwicklung unserer Kommune unterscheidet sich insofern von anderen Städten, dass es zwar auch Bevölkerungsschwund gibt, dieser jedoch nicht so gravierend und einschneidend ist, wie in vergleichbaren Gemeinden Deutschlands. Nichtsdestotrotz stellt sich die Frage, wie wir das Leben für die Bewohner und für Neubürger in Sandersdorf-Brehna noch lebenswerter, noch attraktiver

und abwechslungsreicher gestalten können. Dass eine aktive Einbindung in die Gemeinschaft am besten über einen der 80 Ortsvereine gelingt, liegt auf der Hand. Egal ob man sich für Tradition, Sport oder Kultur interessiert: für jeden ist das Richtige dabei. Eine Verbesserung der Vereinsarbeit und die Würdigung des Ehrenamtes sollen künftig noch mehr im Zentrum stehen, die Stadt wird effektiver unterstützen, nicht nur mit finanziellen Mitteln. Unsere modernen und vielfältigen Sportstätten und die Seenlandschaft, umrahmt von zahlreichen Wäldern, ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine vielfältige und aktive Freizeitgestaltung. Aber wie sieht es z. B. in Sachen „Mobilität“ oder der „technischen Infrastruktur“ in der Stadt aus? Bei den Ortsbesichtigungen waren gerade die Busanbindungen ein viel diskutiertes Thema. Grundsätzlich steht das Gros der Bevölkerung einem Rufbussystem aufgeschlossen gegenüber, wünscht sich jedoch gleichzeitig eine bessere Verzahnung von Bus- und regionalen S-Bahnanbindungen. Ein Radwegenetz, welches die einzelnen Ortsteile miteinander verbindet, wird Schritt für Schritt im Verkehrskonzept integriert. Erst kürzlich wurde zum Beispiel der Radweg zwischen Zscherndorf und Ramsin als weiteres Teilstück der Bevölkerung freigegeben. Die Qualität des Trinkwassers und die Sicherstellung

der Löschwasserversorgung wurden im Rahmen der Verbesserung der technischen Infrastruktur auch auf die Agenda gesetzt. Emotional diskutiert wurde einmal mehr der Ausbau der Breitbandversorgung, denn noch verfügen nicht alle Ortsteile über einen schnellen Internetzugang. Lena Mikolajczak, Mitglied des Jugendbeirats der Stadt-Sandersdorf Brehna, hatte in diesem Zusammenhang einen bemerkenswerten Vorschlag: An bestimmten Stellen im Stadtgebiet könnten Hotspots installiert werden. Sie dachte da zum Beispiel an den Sportplatz in Sandersdorf oder an den Jugendclub. Eine Anregung, mit der man sich mit Sicherheit nochmals auseinandersetzen wird.

Weitere Themen waren, neben der medizinischen Betreuung der Senioren, Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel in unserer Stadt. Viele der Themen greifen ineinander über, sind eng miteinander verzahnt. Denn zum Klimaschutz trägt der energetische Ausbau der Kita in Zscherndorf bei, auch wurden Außenanlagen der Einrichtungen teilweise modernisiert. Die Kinderbetreuung in unseren Kitas und Schulen ist bereits auf einem hohen Niveau. So gibt es verschiedene pädagogische Ansätze und Konzepte, die technische Ausstattung spielt aber eben auch eine entscheidende Rolle. Hier sieht die DSK noch Nachholbedarf. Weiterhin müssen langfristig die Prognosezahlen zur Bevölkerungsstruktur im Auge behalten werden, um kurzfristig reagieren zu können und neue Kita-Plätze zu schaffen. Übrigens: Geplant ist bereits ein Erweiterungsbau für Kinder von 0 – 3 Jahren in der Kita „Pfungstanger“. Die Stadt ist somit gut gerüstet und bestens aufgestellt für das Wohlbefinden der jüngsten „Neubürger“. Auch ein effektives Mittel dem drohenden Bevölkerungsschwund entgegenzuwirken. Bis zum Jahresende wird mit Unterstützung der DSK ein einheitliches Konzept entwickelt, welches durch den Stadtrat für den Zeitraum bis 2030 beschlossen und verabschiedet werden soll. Es geht um das zukünftige Leben in unserer Stadt Sandersdorf-Brehna und das geht jeden etwas an!

*Irina Schmaus
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Aus dem Stadtrat berichtet

Am Donnerstag, dem 27.09.2018, pünktlich um 18 Uhr, eröffnete Herr Sittig die Stadtratssitzung und stellte sogleich die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 30. August bekanntgegeben wurden, u.a. wird der Spielplatz in Roitzsch neu gestaltet, ging es über zur Einwohnerfragestunde. So erkundigte sich Herr Ewald, ob die Gewerbesteuererinnahmen der neuen Papierfabrik am Stakendorfer Busch der Stadt Sandersdorf-Brehna zu Gute kommen und ob die Lohngestaltung des Investors tarifgebunden ist. Bürgermeister Andy Grabner erklärte, dass die Gewerbesteuer in Eisenhüttenstadt, dem Hauptwerk, verbleiben wird. Er weiß jedoch zu berichten, dass die Gehaltsstruktur sehr gut sei und man von gut bezahlten Jobs ausgehen könne. Auf die Frage von Herrn Ewald, aus welcher Quelle das Unternehmen für die Papierherstellung Wasser beziehen wird, erläuterte Herr Grabner, dass dies mit Grundwasser realisiert werde. Danach erhält Herr Schindler als Abgesandter des Rassegeflügelzuchtverein Ramsin e. V. das Wort. Äußerst emotional berichtet er vom Zustand des derzeitigen Vereinsgebäudes, welches sich in der Gaststätte „Zur Linde“ in Ramsin befindet. Aufgrund des maroden Zustandes des gesamten Gebäudes wird es wohl, so Schindler, am 24. und 25. November 2018 letztmalig in der „Linde“ eine Rassegeflügel-schau geben. Er befürchtet außerdem, dass weder der Weihnachtsmarkt noch das „Maibaum-Pflanzen“ weiterhin dort stattfinden können und bedauert, dass es seitens der Stadt keine Unterstützung gäbe. Der Rassegeflügelzuchtverein Ramsin e. V. wäre bereit, die Hälfte des Gebäudes aus eigenen Mitteln zu bewirtschaften. An dieser Stelle weist Herr Grabner die Vorwürfe bestimmt zurück, denn der Verein bekommt nicht nur die jährliche Brauchtumsunterstützung. Es wurde weiterhin durch die Stadt Sandersdorf-Brehna der Vorplatz gepflastert und neue Elektrik installiert. Nach der Bürgerfragestunde ging man zu den fixierten Tagesordnungspunkten über. So wurden die Wahlbereiche für das kommende Jahr, im Mai finden wieder Kommunal- und Europawahlen statt, analog des Jahres 2014 festgelegt. Auch die Wahlleiterin, Frau Montag, und deren Stellvertreterin, Frau Böhme, wurden berufen und ebenso bestätigt.

Bei der sich anschließenden 1. Haushaltsberatung wird ein ausgeglichener Finanzplan festgestellt, wobei weiterhin der Bereich der Kinder- und Jugendförderung im Mittelpunkt steht. So wird berichtet, dass die Brandschutzanlage der Grundschule in Zscherndorf fertiggestellt werden soll und die Grundschule in Brehna nun bald einen Parkplatz erhält. Weil die Geburtenrate weiterhin steigt und es allmählich eng wird in den Kindergärten unserer Stadt, erhält die Kita Pflingstanger einen Anbau. Diese genannten Sanierungs- und Baumaßnahmen werden mit Kosten von 800.000,00 € zu Buche schlagen, werden jedoch zu 54 % gefördert. Hier insistiert Herr Aermes, Ortsbürgermeister von Zscherndorf, und betont, dass der Investitionsschwerpunkt für Kitas und Grundschulen der richtige Weg ist, gerade auch hinsichtlich des Slogans unserer Stadt „familienfreundlich & wirtschaftsstarke“. Die Kita „Max und Moritz“ in Zscherndorf ist dann auch Gesprächsthema in der Sitzung. Herr Grabner weist darauf hin, dass es bereits ein Konzept für die Außenanlage gibt, dies jedoch nicht im Jahr 2019 realisiert werden kann, nachdem bereits eine Innensanierung stattgefunden hat.

Schließlich erklärt Frau Schlegel, Fachbereichsleiterin der Finanzverwaltung, den Haushalt detaillierter und lässt keine Fragen mehr offen. Es ist ein Ausgleich avisiert und auch ersichtlich.

Daraufhin erläutert Herr Grabner, dass die Kommune Sandersdorf-Brehna mittlerweile als finanzstark gilt und als „Geberkommune“ eingestuft und somit auch von diversen „Fördertöpfen“ ausgeschlossen ist. So muss die Stadt 1,4 Millionen Euro an das Land zahlen. Es werden jedoch Möglichkeiten geprüft, inwieweit man als Stadt gegen diese Regelung vorgehen kann. Denn dies so einfach hinnehmen und zähneknirschend zahlen, das will man zumindest nicht.

Die Widmung der Straßennamen „Alte Ziegelei“ wird in einem kleinen Wettbewerb der städtischen Kindertagesstätten ausgelobt. Welche Kita findet einen passenden Namen? Welche Kita darf sich über ein Präsent aus dem Rathaus freuen? Wir dürfen gespannt sein, welche Namen die jüngsten Einwohner unserer Stadt für die Straßen in der „Alten Ziegelei“ aus den Vorschlägen der Verantwortlichen auswählen werden.

Übrigens: Die Gehwegsanierung der

Roitzscher Straße im Ortsteil Ramsin wird ohne Umlage auf die Bürger realisiert. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass sich eine Möglichkeit aufgetan hat, in diesem Jahr noch weitere Fördermittel zu akquirieren, die dann dafür und für den Spielplatz in Roitzsch sowie die Instandsetzung der Friedhofsmauer in Brehna verwendet werden sollen. Erfreulich ist, dass der Radweg Zscherndorf-Ramsin am 27. September übergeben wurde. An diesem Tag fand die Bauabnahme statt. Kleinere, noch ausstehende Reparaturen, werden innerhalb der nächsten Tage durchgeführt und dann kann sorgenfrei und schwungvoll in die Pedalen getreten werden. Fragen, die durch Herrn Böhm gestellt wurden, konnten zum Teil beantwortet werden, andere werden definitiv beim nächsten Ortschaftsrat in Brehna aufs Tableau gebracht.

Ein trauriges Thema bei der Stadtratssitzung im September war der erhebliche Anstieg von Vandalismus im Stadtgebiet. Herr Grabner thematisierte in diesem Zusammenhang Vorfälle im Park Roitzsch und an der Skaterbahn in Zscherndorf. Es soll nun eine Zivilstreife vor Ort sein, um auch hinsichtlich der Drogenproblematik für Sicherheit zu sorgen. Die Stadt prüft momentan, ob ein privater Sicherheitsdienst engagiert werden kann, der die Brennpunkte im Auge behält. Kurz vor Ende der öffentlichen Sitzung stellt Jan Sittig Herrn Yannik Kugler, den Vorsitzenden des neugegründeten Jugendbeirats der Stadt Sandersdorf-Brehna, vor und übergibt ihm das Wort. Sogleich greift Yannik Kugler noch einmal die Vandalismus-Debatte auf und berichtet, dass Mitglieder des Jugendbeirates über diese Problematik das Gespräch mit Schülern des Walther-Rathenau-Gymnasiums in Bitterfeld und der Sekundarschule „Adolf Diesterweg“ in Roitzsch gesucht haben. Die Schüler sind nun sensibilisiert. Gleichzeitig wird erwogen im Rahmen des Projekts „LAZIKN2030“ einen Wettbewerb auszuloben. Die Schüler sollen sich „ihre“ Bänke und „ihre“ Sitzmöglichkeiten selbst gestalten können. Im Projekt „LAZIKN2030“ stellen die Kommunen Sandersdorf-Brehna und Barnstorf soziale und wirtschaftliche Bereiche auf Nachhaltigkeit um.

Irina Schmaus

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Orientierungsberatung für Existenzgründer



Als erste Hilfe auf dem Weg in die Selbstständigkeit bieten wir Ihnen eine erste kostenfreie Orientierungsberatung. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen! In Einzelgesprächen können Sie mehr über Gründungsformalitäten, Fördermittel und Finanzierungshilfen, Rechtsform und Businessplan erfahren.

Anschließend begleiten und vermitteln wir Sie gern an die entsprechenden Fachstellen und qualifizierten Dienstleister zur Vertiefung oder fachlichen Umsetzung Ihres Gründungsvorhabens.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei:

Tina Kretschmer

Telefon: 03493 80116

E-Mail:

tina.kretschmer@sandersdorf-brehna.de

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Bienchengruppe der „Villa Kunterbunt“ feiert wundervollen Abschluss beim Sommerfest

Der diesjährige Sommer war herrlich, so dass wir jeden Tag unser Roitzscher Freibad mit Freude nutzen konnten. Zum krönenden Abschluss organisierten wir unser Sommerfest.

Die Bienchenkinder der Kita Roitzsch „Villa Kunterbunt“ zeigten ein Programm bestehend aus Liedern, Tänzen und Märchen. Alle Eltern applaudierten zur Freude der Kinder.

Danach kam der gemütliche Teil und es begann die Verkostung der Köstlichkeiten, welche von den Eltern mitgebracht wurden. Muttis, Vatis und Erzieher kamen ins Gespräch und tauschten sich untereinander aus.

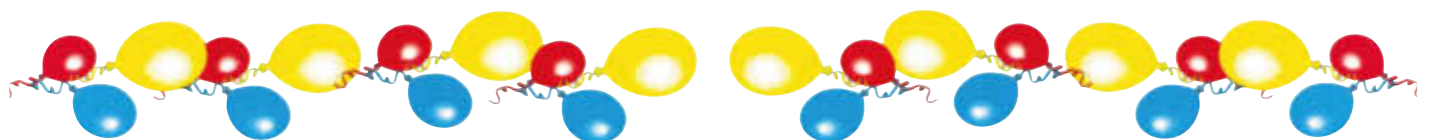
Im Laufe des Abends verabschiedete sich die langjährige Erzieherin Heidrun Repuchow von allen Eltern und Kindern und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, da sie demnächst in den wohlverdienten Ruhestand geht.



Ein Dankeschön an alle Eltern für die Hilfe und Unterstützung, denn nur so konnte es ein unvergessliches und

gelungenes Fest werden!

Die Erzieher Edina Dietrich und Heidrun Repuchow



Hurra – unsere Sicherheitswesten vom ADAC sind da!

Pünktlich zum Start in den Herbst konnten alle 60 Kinder der 1. Klassen der Grundschule „Pestalozzi“ in Brehna ihre Sicherheitswesten vom ADAC in Empfang nehmen. Nun sind alle Kinder sehr gut sichtbar, wenn sie auf dem Weg zur Schule sind. AAAAlso – das Anziehen der Westen nicht vergessen!

GS „Pestalozzi“ Brehna



Jugendclub Chill-Out sagt: DANKESCHÖN!

Durch zahlreiche Aktivitäten, die wir im Jugendclub unternehmen, aber auch bei verschiedenen Veranstaltungen im Stadtgebiet präsent sind, war es ein großer Wunsch, dass wir ein Erkennungsmerkmal haben.

So kauften wir uns aus Spendengeldern T-Shirts, die uns die Firma MB Wolfen (Inh. M. Borstel) mit einem Druck gestalteten. Wir sind stolz, dass wir den Jugendclub besuchen und dieses jetzt auch mit dem Motiv auf dem Rücken erkennbar sind.

Außerdem konnten wir in den letzten Monaten auf die Unterstützung von EDEKA Eckert Sandersdorf zählen. Sie spendeten uns Süßigkeiten, Getränke und Würstchen für verschiedene Anlässe. Für unser alljährliches Fußballturnier werden sogar schon Präsente gesammelt.



Hiermit möchten wir, die Jugendlichen aus dem Jugendclub Chill Out Sandersdorf, uns noch einmal recht herzlich für

die riesige Unterstützung bedanken!

Fachkraft für soziale Arbeit, Andrea Hille

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



Wir
beraten Sie
gerne!



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Chill Out beim Workshop für Scooter, Skateboard und BMX



Durch die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendclub Roxy aus Wolfen und dem Jugendclub Chill Out aus Sandersdorf konnte das Projekt am Skaterpark in Wolfen organisiert werden.

Am 21.09.2018 fuhr der Jugendclub Chill Out mit 30 Kindern und Jugendlichen dorthin, um an dem Workshop teilzunehmen.

Im Gepäck hatten wir private Fahrgeräte und es hatten alle Teilnehmer die neuen bedruckten T-Shirts an. Nach der Begrüßung des Leiters vom Roxy, Herrn Hentschel, und Vorstellung der Profis vom Fahrwerk-Skaterhalle aus Halle (Saale) konnte es beginnen. Hier konnten sich die Jugendlichen in drei Workshops aufteilen.

So konnten sie frei wählen zwischen Scooter, BMX oder Skateboard. Für alle Anfänger gab es eine Anleitung von den Profis, Man durfte nur auf die Bahn, wenn man die passende Ausrüstung angelegt hatte. Die Kinder und Jugendlichen wurden auf die Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen und mit dem nötigen Schutz an Knien, Armen und einem Helm versehen.

Voll ausgestattet konnte es nun für die Teilnehmer losgehen. Das Scooter-Fahren ist ein beliebtes Freizeitvergnügen. Die Sportart ist reizvoll, weil man sehr schnell Erfolgserlebnisse hat. So wurden zahlreiche Tricks probiert, bei denen das Deck des Scooters rotierte. Mit dem BMX-Bike konnten verschiedene Rampen und Hindernisse, die „Ramps, Rails und Bowl“ genannt werden, befahren werden.

Mit dem Skateboard probierte man sich erst auf dem glatten Betonboden aus. Erst, nachdem die Kinder und Jugendlichen auf dem Board problemlos standen, durften sie Tricks probieren. Den ultimativen Kick bekamen sie auf den Rampen der Anlage.



So nahmen sie auch die Hilfe von unseren älteren Clubbesuchern Kammi, Arni und Volker an, die ihnen zur Unterstützung und beim Erlernen von Tricks zur Seite standen. Die Kinder und Jugendlichen zeigten ihr sportliches Können und fuhren bravourös über Hindernisse und Parcours. Der Workshop wurde mit selbst geschriebenem Rap begleitet. Die Sänger kamen aus dem Jugendclub Roxy. Gegen Abend ging es dann für alle zurück nach Sandersdorf. Ausgewipert und hungrig bekamen sie im Jugendclub selbst gemachtes Essen und in den Nachmittagsstunden wurden sie mit Süßigkeiten, Chips und Getränken, die durch EDEKA Sandersdorf gesponsert wurden, versorgt. Hiermit möchten wir uns bei EDEKA Eckert und bei der Stadt Sandersdorf-Brehna für die Unterstützung bedanken.

Fachkraft für soziale Arbeit, Andrea Hille

Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Klaus Düring, der Vorsitzende der Seniorengruppe der Stadt Sandersdorf Brehna, berichtet von letzten Treffen



Am 25. September 2018 fand unsere Versammlung wieder in der Sportlergaststätte in Sandersdorf statt. Wie üblich, fand danach wieder ein Bowlingwettkampf statt. Doch bevor es zum sportlichen Teil des Abends übergang, wurde eine Gesprächsrunde über die Arbeit der Seniorengruppe eröffnet. Themenschwerpunkte waren vor allem die Sicherheit der Senioren, die Gesundheit und natürlich der Sport. Hier die Ergebnisse unseres letzten Bowlingwettkampfes:

Frauen:

1. Rosel Müller	271 Pin
2. Ilse Seidel	267 Pin
3. Erika Hagemeister	262 Pin
4. Thea Albrecht	257 Pin
5. Christa Bernd	225 Pin

Männer:

1. Gerhard Müller	524 Pin
2. Horst Albrecht	437 Pin
3. Klaus Düring	423 Pin
4. Joachim Hagemeister	322 Pin

SG Union Sandersdorf: Der Angriff auf Punkte startet jetzt!

Neun Spieltage der Saison 2018/19 sowie eine gerade absolvierte englische Woche liegen hinter dem Oberligateam der SG Union Sandersdorf. Mit dem Blick nach vorn liegen- für diese Jahreszeit völlig ungewöhnlich- zwei Wochen Spielpause. Doch dann geht es am Freitagabend, dem 19. Oktober mit Anstoß 20:00 Uhr hier zuhause, im Sport- und Freizeitzentrum, wieder ans sprichwörtlich „Eingemachte“. Den drei Siegen und einem Remis stehen in dieser Saison der Unioner Oberligamannschaft von Trainer Thomas Sawetzki aktuell fünf Niederlagen gegenüber. Das ist die ein oder andere Niederlage zu viel, möchte man tabellarisch weiter oben im Konzert mitspielen. Dreimal 0 : 1 und einmal 1 : 2! Die punktlosen Spiele verliefen fast alle äußerst knapp und hätten bei besserer Effizienz vorm gegnerischen Tor auch zu mehr seitens der Sandersdorfer führen können. Zuletzt folgte noch das Erlebnis bei Regionalligaabsteiger und unangefochtenem Tabellenführer BSG Chemie Leipzig. Den Leutzschern boten die Unioner vor fast 2.500 Zuschauer in deren Alfred-Kunze-Sportpark sehr lange die Stirn. Nach Timo Breitkopfs Freistoß zum 1 : 0 für Union (16.) fiel der Ausgleich dann einfach zu schnell (BSG-Kapitän Daniel Heinze/18.). Nach langem aggressivem Gegenhalten der Sandersdorfer siegte der Favorit schließlich mit 3 : 1, holte im neunten



SG Union Sandersdorf- NOFV Oberliga Süd- 2017/18)

Saisonspiel den neunten Sieg. Doch Union schlug sich im Gegensatz vieler Vorgänger mehr als wacker, doch eben leider erfolglos. Nun kommen die Spiele, wo noch vor Weihnachten Punkte her müssen. Die Verletzungen im Team sind weitestgehend auskuriert. Der Zeitpunkt wäre ein guter, um aus dem grauen Mittelfeld der Tabelle nochmal einen Vorstoß zu wagen. Das Potential dazu ist vorhanden. Fehlt nur die Unterstützung der Fußballfans der Region! Hier die nächsten Möglichkeiten, um in der NOFV Oberliga Süd- und damit im Sport- und Freizeitzentrum- dabei zu sein:

**10. Spieltag: Freitag, 19.10.,
20:00 Uhr Ludwigsfelder FC/Heim**

**11. Spieltag: Samstag, 27.10.,
14:00 Uhr VfB 1921 Krieschow/Heim**

**12. Spieltag: Sonntag, 04.11.,
13:30 Uhr VfL 05 Hohenstein- Ernst-
thal/Auswärts**

**13. Spieltag: Freitag, 19.11.,
19:00 Uhr FSV 63 Luckenwalde/Heim**

**14. Spieltag: Freitag, 23.11.,
19:30 Uhr FC International Leipzig/
Auswärts**

**15. Spieltag: Freitag, 30.11.,
19:00 Uhr FC Eilenburg/Heim**

**16. Spieltag: Samstag, 08.12.,
13:00 Uhr BSG Wismut Gera/Heim**

**Wir freuen uns auf EUCH im Sport-
und Freizeitzentrum in Sandersdorf!**

Einladung zur Lesung und Buchvorstellung

Dienstag, 23.10.2018, 18 Uhr

Manfred Orlick: „Wahre Geschichten um den Lutherweg in Sachsen-Anhalt“

Veranstaltungsort: Bürgerstube im „Alten Rathaus“ von

Brehna (Brehna, Markt 1).

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter ist der Heimat- und Geschichtsverein Brehna.



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemeinsam üben gemeinsam retten!

Am 5. und 6. Oktober 2018 führte die Feuerwehr Roitzsch gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren Petersroda und Sandersdorf eine Ausbildung zum Thema schwerer Atemschutz durch.

Dank der Unterstützung durch die Stadt Sandersdorf-Brehna, die das alte Rathaus in Roitzsch als Übungsort zur Verfügung stellte, und des Feuerwehr-Technischen-Zentrums des Landkreises Anhalt-Bitterfeld konnte in diesem Jahr eine anspruchsvolle Ausbildung organisiert werden, an der 28 Kameradinnen und Kameraden teilnahmen.

Dem aufmerksamen Leser des Amtsblatts „Lindenstein“ ist sicher nicht entgangen, dass wir schon in den vergangenen Jahren über die Art und den Inhalt ähnlicher Ausbildungseinheiten berichteten. Ich möchte jedoch für die Leser, welche nicht mit umfangreichem Feuerwehrfachwissen ausgestattet sind, kurz den Inhalt und den Sinn dieser Ausbildung erläutern.

Bei einem Wohnungsbrand werden aufgrund der unzähligen Kunststoffverbindungen in kürzester Zeit Unmengen von lebensgefährlichen Atemgiften freigesetzt. Darüber hinaus herrschen im Brandraum sehr schnell Temperaturen von 700 °C und mehr. Um in dieser lebensgefährlichen Umgebung sicher und effektiv einen Brand löschen oder vermisste Personen suchen zu können, bedarf es einer umfangreichen Aus- und kontinuierlichen Weiterbildung.

Am Abend des 5. Oktobers frischten die Kameraden ihr Wissen mit dem notwendigen theoretischen Stoff entsprechend der Feuerwehrdienstvorschrift 7 wieder auf, bevor sie am 6. Oktober zum praktischen Teil übergingen. Im alten Rathaus wurden für die Kameraden vier Einsatzszenarien nachgestellt. So konnten alle Teilnehmer ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Zuerst wurde im Erdgeschoss ein Brand in einer Sanitärfirma simuliert. Dabei mussten in engen und stark verqualmten Räumen drei Personen gesucht und aus dem Gefahrenbereich gebracht werden.

Als zweites Einsatzszenario galt es die Brandbekämpfung und Personensuche

in einer Kunstgalerie zu bewältigen. Hierbei mussten die Kameradinnen und Kameraden einen sehr großen und mit vielen kleinen Gegenständen verstellten Raum nach Personen und dem Brandherd absuchen - ohne dabei die sprichwörtliche Hand vor Augen sehen zu können.

Bei der dritten Übungslage wurde davon ausgegangen, dass es in dem großen und unübersichtlichen Kellergeschoss des Gebäudes zu einem Brand gekommen war.



Es wurde eine unbekannte Anzahl an Personen vermisst. Um die Personensuche und die Rettung der Vermissten schnell und effektiv durchführen zu können, wurden vier Atemschutztrupps gleichzeitig eingesetzt. Hierbei sollte neben der Personensuche und Brandbekämpfung zusätzlich die Koordination und Abstimmung der einzelnen Trupps bei großen und unübersichtlichen Einsatzlagen geübt werden. Außerdem sind solche Einsatzlagen dann nicht mehr durch den Einsatzleiter allein zu koordinieren. So waren hier gleich mehrere Führungskräfte gefordert, um von außen die erforderlichen Maßnahmen im Gebäude zu leiten.



Dank der schnellen und unkomplizierten Unterstützung der Feuerwehr Bitterfeld mit ihrer Drehleiter konnte

in der letzten Einsatzlage die Rettung von Personen aus den Obergeschossen geübt werden. Dies könnte im Einsatzfall zum Beispiel notwendig werden, wenn das Treppenhaus nicht mehr nutzbar ist. Auch ist es für die Kameradinnen und Kameraden eine ganz andere Erfahrung sich im vergleichsweise engen Korb der Drehleiter mit ihrer für den Atemschutz notwendigen Zusatzausrüstung zu bewegen. Denn immerhin trägt eine Einsatzkraft in solch einem Fall zusätzlich 35 kg Ausrüstung mit sich.

Ich denke, jeder Teilnehmer kann bestätigen, dass durch diese Ausbildung das bereits erlangte Wissen vertieft und verbessert werden konnte sowie neue Erkenntnisse gewonnen wurden.



Mein besonderer Dank gilt hierbei dem Kameraden Lm Marvin Schubert und seinen Helfern, die mit sehr viel Zeitaufwand die Ausbildung organisiert haben.

An dieser Stelle sei noch einmal betont, dass alle beteiligten Kameradinnen und Kameraden sowohl die Vorbereitungen als auch die Ausbildungseinheiten ausschließlich in ihrer Freizeit durchführen. Gerade die hier beschriebene Ausbildung benötigt eine hohe Motivation, denn sowohl die körperliche Belastung als auch die psychische Anspannung sind dabei enorm. Deshalb noch einmal ein „Danke“ für dieses Engagement.

Außerdem möchte ich mich bei den Anwohnern der Friedrich-Ebert-Straße in Roitzsch bedanken, die die Einschränkungen bei den Parkplätzen und die Geräuschbelastung durch den Übungsbetrieb so freundlich hingenommen haben.

Gut Wehr!

OBM Stefan Rosenkranz
Wehrleiter
Ortsfeuerwehr Roitzsch

93 Jahre Rassegeflügelzucht in Ramsin



Erweiterte Ortsschau des
RGZV Ramsin und Umgebung
e.V.

Samstag 27.10.2018

09:30 – 17:00 Uhr

Sonntag 28.10.2018

09:30 – 14:30 Uhr

Gaststätte „Zur Linde“
in Ramsin

Es lädt ein: Der Vorstand



Jubiläumssaison des Sandersdorfer Karnevalsvereins



Liebe Freundinnen und Freunde des Sandersdorfer
Karnevals,

der SKV startet mit euch in seine 40. Saison 2018/2019,
und das ist unsere Terminplanung:

Faschingseröffnung 2018:

Sonntag, 11.11., 11:11 Uhr Schlüsselübergabe
am Rathaus

Samstag, 17.11., 19:11 Uhr 1. Lumpenball
Samstag, 24.11., 19:11 Uhr 2. Lumpenball

Die Karten für die Lumpenbälle sind wie immer im Sportler-
heim zu kaufen (Tel. 03493 81479).

40. Hauptsaison 2019:

Samstag, 23.02., 19:11 Uhr 1. Hauptfasching
Sonntag, 24.02., 14:11 Uhr Seniorenfasching

Mittwoch, 27.02., 16:11 Uhr Kinderfasching

Samstag, 02.03., 19:11 Uhr 2. Hauptfasching
Sonntag, 03.03., 13:11 Uhr Faschingsumzug

in Sandersdorf

Montag, 04.03., 10:00 Uhr Faschingsumzug auswärts
(Rosenmontag)

Wir freuen uns auf unsere Jubiläumssaison
und auf unser feierfreudiges Publikum.

Besonders für euch planen wir auch einige
Überraschungen!



Sandoria – Hellau der SKV

SIT IN Bar



Halloweenfeier
Freiwillige Feuerwehr Sandersdorf
Teichstrasse 18 An der Feuerwehr

- EINTRITT FREI -

Unterhaltung & Versorgung

- * gemütliches Beisammensein am Halloweenfeuer
- * musikalische Unterhaltung DJ Maik
- * Heiß,- und Kaltgetränke
- * frisches vom Grill

Entzünden des Feuers
18.00 Uhr

ab 17 Uhr 30.10.

17. November 2018
Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr

Renneritz, Grosse Gasse
(Renneritzer Saal)



Lumpenball
Ramsiner Carneval Verein
30. Faschingssession

Ramsiner Carneval Verein e. V.



30. Faschingsession des Ramsiner Carneval Verein e. V. wird eröffnet

Mitte November diesen Jahres wird die neue Session des Ramsiner Carneval Verein e. V. mit dem jährlichem Lumpenball eröffnet. An diesem Tag lädt der RCV in seine Narhalla nach Renneritz ein. Dort heißt man zur ersten Veranstaltung der Karnevalszeit am 17. November 2018 Jung und Alt willkommen.

Auf den Besucher aus nah und fern warten interessante und ereignisreiche Darbietungen. Heitere Bühnenerlebnisse, musikalische Auftritte und rundum lustige Programmpunkte haben sich die Ramsiner Jecken für dieses Jahr ausgedacht. Veranstaltungsort ist, wie den Stammgästen schon über Jahre bekannt, der Renneritzer Saal in der Großen Gasse. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Der Einlass wird allen Gästen bereits ab 18.00 Uhr gewährt.

Eine Kartenvorbestellung ist ab sofortigem Zeitpunkt bei Reinhard Pils, unter 034954 39745, möglich. Der Kartenvorverkauf erfolgt am Donnerstag, dem 8. November 2018, in der Zeit zwischen 18 und 19 Uhr, im Gemeindezentrum in Ramsin, Zscherndorfer Straße (am Sportplatz).

Der RCV freut sich auch dieses Jahr darauf zahlreiche Faschingsbesucher in der heimischen Narhalla in Renneritz begrüßen zu dürfen.

Kontaktperson für Rückfragen:

Angela Köppe, Präsidentin - E-Mail: rcv.fasching@gmail.com

Christin Köppe, stellv. Präsidentin -

E-Mail: christen.ramsin@web.de

Georg Hofmann, Schatzmeister - E-Mail: webmaster@rcv.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Freitag, 19. Oktober | 18.00 Uhr
Vortrag von Herrn Uwe Holz, dem Leiter des Kreismuseum Bitterfeld und des Industrie- und Filmmuseums Wolfen: „Wissenswertes und Unterhaltsames aus der Roitzscher Regionalgeschichte“ (Eintritt frei!)
 „Haus am Park“, Karl-Liebknecht-Straße 8

Freitag, 19. Oktober | 20.00 Uhr
SG Union Sandersdorf vs. Ludwigsfelder FC
 NOFV - Oberliga Süd (10. Spieltag)
 Sport- und Freizeitzentrum Sandersdorf-Brehna

Dienstag, 23. Oktober | 18.00 Uhr
Einwohnerversammlung in Sandersdorf-Brehna
 Paul-Othma-Haus, Am Sportzentrum 19

Dienstag, 23. Oktober | 18.00 Uhr
Lesung/Buchvorstellung mit Manfred Orlick: „Wahre Geschichten um den Lutherweg in Sachsen-Anhalt“ (Eintritt frei!)
 Bürgerstube im Alten Rathaus Brehna, Markt 1

Donnerstag, 25. Oktober | 14.00 Uhr
Seniorenvereinstreff
 Sportlerheim Sandersdorf

Donnerstag, 25. Oktober | 17.00 Uhr
Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna
 Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2

Samstag, 27. Oktober | 09.30 - 17.00 Uhr
Erweiterte Ortsschau des Rassegeflügelzuchtvereins Ramin e. V.
 Gaststätte „Zur Linde“ in Ramsin

Samstag, 27. Oktober | 14.00 Uhr
SG Union Sandersdorf vs. VfB 1921 Krieschow
 NOFV - Oberliga Süd (11. Spieltag)
 Sport- und Freizeitzentrum Sandersdorf-Brehna

Sonntag, 28. Oktober | 09.30 - 14.30 Uhr
Erweiterte Ortsschau des Rassegeflügelzuchtvereins Ramin e. V.
 Gaststätte „Zur Linde“ in Ramsin

Montag, 29. Oktober | 18.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna
 Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2

Dienstag, 30. Oktober | 17.00 Uhr
Halloweenfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf
 Teichstraße 18, An der Feuerwehr

Dienstag, 30. Oktober | 18.00 Uhr
Einwohnerversammlung in Sandersdorf-Brehna, OT Renneritz
 Gemeindezentrum Renneritz, Brehnaer Straße 17

Dienstag, 30. Oktober | 18.00 Uhr
Ortschaftsrat Brehna
 Altes Rathaus, Markt 1, OT Stadt Brehna

Donnerstag, 1. November | 18.00 Uhr
Stadtrat Sandersdorf-Brehna
 Geschwister-Scholl-Heim, Lieselotte-Rückert-Str. 57, OT Zscherndorf

Dienstag, 6. November | 18.00 Uhr
Einwohnerversammlung in Sandersdorf-Brehna, OT Ramsin
 im Gemeindezentrum Ramsin, Zscherndorfer Straße 9

Mittwoch, 28. November | 15.00 Uhr
Lesung „Der stumme Ulrich“ mit der Autorin Elke Bannach-Hoffmann
 Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna, Am Sportzentrum 19

Herzlichen Glückwunsch

Sandersdorf-Brehna

Frau Margrit Merker	am 19.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Karin Kappler	am 20.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Hilbig	am 21.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Peter Franz	am 23.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Borowiak	am 27.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Renate Schiele	am 29.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Harri Bischoff	am 30.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Gisela Möbius	am 31.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Luci Fabian	am 01.11.	zum 90. Geburtstag
Herr Hans Wander	am 19.10.	zum 85. Geburtstag

OT Stadt Brehna

Herr Erwin Papendick	am 25.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Ilona Laube	am 27.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Reiner Präßler	am 28.10.	zum 70. Geburtstag

OT Petersroda

Frau Ilse Köhler	am 27.10.	zum 80. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

OT Roitzsch

Herr Gerhard Richter	am 28.10.	zum 70. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

OT Zscherndorf

Herr Günther Städter	am 19.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Bäse	am 27.10.	zum 75. Geburtstag

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

IB regional – Wir für Sie vor Ort „Optimierte Förderung von Beratungsleistungen für Unternehmen“

Höhere Zuschüsse, weniger Verwaltungsaufwand und flexiblere Förderinhalte. Die Neuerungen im **Beratungshilfeprogramm** für kleine und mittlere Unternehmen ermöglichen einen einfacheren Zugang zu mehr Unterstützung in der Unternehmensführung.

Was ist neu?

Das maximale Beraterhonorar wird auf 12.000 €, der maximale Zuschuss auf 6.000 € erhöht. Es können nicht nur einzelne Berater, sondern auch Beratungsunternehmen gelistet werden. Zudem wurden die Beratungsinhalte flexibler gestaltet. Förderfähig sind dabei unter anderem Beratungen zur Organisationsoptimierung, zur Anpassung an neue Markterfordernisse und deren Finanzierung sowie zur Unternehmensübergabe.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **8. November 2018** beim Beratungssprechtage „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a im Ortsteil Wolfen).

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Frau Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Apotheken-Notdienstplan

Mittwoch	17.10.18	Apothek im Zentrum, Sandersdorf Glück-Auf Apotheke, Zschornowitz
Donnerstag	18.10.18	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	19.10.18	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Samstag	20.10.18	Avie-Apotheke, Muldenstein Sittig-Apotheke, Zörbig
Sonntag	21.10.18	Avie-Apotheke, Muldenstein Sittig-Apotheke, Zörbig
Montag	22.10.18	Sertürner Apotheke, Holzweißig Adler-Apotheke, Gräfenhainichen
Dienstag	23.10.18	Apothek im Real, Bitterfeld
Mittwoch	24.10.18	Avie-Apotheke, Muldestausee/Gossa Sittig-Apotheke, Zörbig
Donnerstag	25.10.18	Paracelsus-Apotheke, Raguhn Adler-Apotheke, Brehna
Freitag	26.10.18	Sittig-Apotheke, Wolfen
Samstag	27.10.18	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	28.10.18	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Montag	29.10.18	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Dienstag	30.10.18	Nord-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	31.10.18	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	01.11.18	Avie-Apotheke, Muldenstein Löwen-Apotheke, Zörbig
Freitag	02.11.18	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	03.11.18	Hufeland-Apotheke, Roitzsch Turm-Apotheke, Gräfenhainichen
Sonntag	04.11.18	Hufeland-Apotheke, Roitzsch Turm-Apotheke, Gräfenhainichen

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 2. November 2018.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Montag, der 22. Oktober 2018, 9.00 Uhr.

Wir bitten höflichst den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge und Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der Mediengruppe LINUS WITTICH.

Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how.

Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt.

IHR Arbeitsplatz
auf Youtube



Willkommen bei LINUS WITTICH



Für unseren Druckstandort in Herzberg (Elster) suchen wir zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

→ 1 Rollenoffsetdrucker/in Medientechnologe/Medientechnologin – Flachdruck/Rollendruck-Zeitungsdruck

Anforderungsprofil:

- Facharbeiterabschluss als Drucker
- Berufserfahrung an Offset-Druckmaschinen
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Leistungs- und Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einem modernen Medienunternehmen
- ein dynamisches und erfahrenes Team
- leistungsgerechte Entlohnung
- interessierten Bogendruckern die Chance einer qualifizierten Einarbeitung

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei der Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, Herrn Trossen, personal-dhw@wittich-foehren.de

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

online aufgeben: wittich.de/geburt

Mein Traumurlaub:
"Spaß für die
ganze Familie!"



Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen –
im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!



Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!

JETZT BUCHEN!

Mobil: 0178 / 531 95 13

Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de



Hilfe in schweren Stunden

Abschied nehmen bedeutet immer ein wenig sterben.

Der Tod ist die Heirat der Seele mit der Ewigkeit.

Französisches Sprichwort

So erhalten Sie im Trauerfall Unterstützung!

Anzeige

Eine Bestattung kostet bis zu 10.000 Euro. Neben der finanziellen Belastung sind viele rechtliche Fragen zu klären. Erben müssen sich in mühevoller Kleinarbeit einen Überblick über bestehende Verträge und Online-Accounts verschaffen. In der Zwischenzeit summieren sich die weiter laufenden Kosten.

Der erste Schritt hin zu einem digitalen Nachlass ist eine Bestandsaufnahme: Welche Onlineverträge, Profile in sozialen Netzwerken, digitale Mitgliedschaften oder Accounts bei Webshops und anderen Anbietern gibt es? Das ZDF-Verbrauchermagazin WISO empfahl kürzlich, Konten und Zugangsdaten in einer Liste einzutragen und gemeinsam mit dem Testament bei einem Notar zu hinterlegen. Grundsätzlich gehören abgeschlossene Verträge zum Erbe und gehen mit dem Tod auf die Erben über. Sie haben jedoch meist keinen Überblick, welche Verträge und Nutzerkonten überhaupt bestehen. „Es lohnt sich also, auch einmal über den eigenen digitalen Nachlass nachzudenken“, rät das Verbraucherportal Vorsorgeweitblick.de. Die meisten Verträge enden nämlich nicht automatisch mit dem Tod. Erben müssen die Verträge manuell kündigen. Dazu müssen sie sich im Todesfall beim jeweiligen Vertragspartner melden, unterschiedliche Legitimationsanforderungen erfüllen und jeden einzelnen Vertrag selbst kündigen. In einem digitalen Nachlassplaner beispielsweise, lassen sich Verträge, Online-Nutzerkonten und Mitgliedschaften digital verwalten. Einmal angelegt, können Kunden selbst entscheiden, was im Fall der Fälle mit den Verträgen und Nutzerkonten passieren soll. Wenn Erben nach dem Tod des Nutzers Zugang zu dem Webportal erhalten, können die vorher angelegten Verträge dann im Auftrag der Erben abgemeldet oder gekündigt werden.

akz-o



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de/LV1871/akz-o



© Pixelio/Günter Havlena

ANTEA BESTATTUNGEN


Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

**Tag & Nacht
für Sie da**

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51

www.antea-bestattungen.de

Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens



Bestattungshaus Sandersdorf

06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld

06749 Bitterfeld, am Friedhof
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn

06779 Raguhn, Am Werder 1
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

**Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen**

**SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb**

Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660



Hobbyraum statt Heizkeller: Erdgas macht's möglich!

Jetzt um Anschluss ans Netz kümmern und sparen

Viele Hauseigentümer nutzen die Modernisierung ihres Eigenheims, um den Energieträger für die Heizung und Warmwasserbereitung zu wechseln. Eine moderne Alternative gegenüber Heizöl, Kohle und Co. ist nach wie vor Erdgas. Vielseitig, unkompliziert und effizient einsetzbar schont es sowohl Geldbeutel als auch Umwelt. In Kombination mit einer Solaranlage erfüllt Erdgas zudem die Anforderungen aktueller Energiestandards. Und ganz

nebenbei bieten sich für den bisherigen Heizkeller zahlreiche neue Nutzungsmöglichkeiten. Eine Lagerhaltung wie etwa bei Heizöl ist nämlich auch Geschichte. Um Erdgas zu nutzen, ist ein Anschluss an das öffentliche Erdgasnetz notwendig. In den meisten Fällen ist dieser bei Bestandsbauten problemlos nachrüstbar.

Wer auf Erdgas umsteigen möchte, sollte sich rechtzeitig

um den Anschluss an das Erdgasnetz kümmern und sich beim zuständigen Erdgasnetzbetreiber melden. Im südlichen Sachsen-Anhalt ist das vorrangig MITNETZ GAS. In einem persönlichen Gespräch vor Ort berät ein Außendienstmitarbeiter den Hauseigentümer zu individuellen Lösungen. Danach legen beide gemeinsam den idealen Anschlussort fest. Die Errichtung und Inbetriebnahme des Netzanschlusses

übernimmt eine regionale Baufirma im Auftrag des Netzbetreibers. Den Fachhandwerker für die Inneninstallation wählt der Kunde selbst.


Eine Übersicht qualifizierter Handwerker gibt es zum Beispiel auf der Internetseite des Netzbetreibers MITNETZ GAS. Hier finden Bauherren auch alle notwendigen Antragsunterlagen für den Gasnetzanschluss und aktuelle Aktionsangebote.




Aktionsangebot 2018 (jeweils inkl. MwSt.)

- Hausanschluss DN 25 jetzt **nur 1.189 €* statt 2.546 €**
- Hausanschluss DN 50 jetzt **nur 1.784 €* statt 3.699 €**

Für weitere Informationen sind wir gern für Sie da.

 **Kostenfreie Servicenummer 0800 2 120120**

 **mitnetz-gas.de/aktionen
[mitnetz-gas.de/
anmeldungzumnetzanschluss](http://mitnetz-gas.de/anmeldungzumnetzanschluss)**

Ein Unternehmen der



Erdgasanschluss zum Aktionspreis

Bis 31.12.2018 entscheiden und über 1.000 € sparen!

* unverbindliches Preisangebot; inklusive ortsüblichem Baukostenzuschuss; Nettopreis 999 € für DN 25 und 1.499 € für DN 50

BRIEFPAPIER
LINUS WITTICH Medien KG



Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de




Seniorenumzüge sind Vertrauenssache!
0 34 93 / 82 48 30

Sie möchten Ihr Haus verkaufen
Sie möchten einen realistischen Preis erzielen ...
Sie möchten **keinerlei Kosten beim Verkauf haben** ?

Wir als IVD Fachmakler mit jahrzehntelanger Erfahrung **suchen** ständig für unsere Kunden **Ein- oder Zweifamilienhäuser**, jeglicher Art. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter **03493 / 402256** oder **mende-hgs@t-online.de**

Mende's Haus- u. Grundstücks- Service 

05749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürerer Str. 9 ** www.mende-hgs.de

GLASEREI Ilona Brandt & Roland Thürmann

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke



Wolfen
Büro, Werkstatt, Ausstellung
Thalheimer Str. 81
06766 Wolfen
Tel.: 03494 / 500671

Brehna
Büro, Buchhaltung
Quetzer Weg 6a

Herbstaktion: Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!

24h Notdienst: 0172-984 95 25

Die Geschenkidee!
Verschenken Sie ein Stück Himmel – eine Ballonfahrt

Hier wird man zum König der Lüfte, wenn man mit dem Heißluftballon in atemberaubende Höhen aufsteigt – ein herrliches Gefühl des Schwebens zwischen Wind und Natur.

KONTAKT - INFO - BUCHUNGEN:
BALLON 2000 Küttener Anger 5
06193 Petersberg
Funk 0173 / 3 85 88 55
Frank Littich Tel. 0346 00 / 20793



B&H IMMOBILIEN
Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 25 Jahren!

Tel. 03493/305630 · www.bh-immo.de
www.goitzschemakler.de
Fax 03493/305656 · info@bh-immo.de

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer kostenfrei!

Wir suchen für solvente Kunden in/um Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung
• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser



OT Bitterfeld · Bahnhofstraße 6 · 06749 Bitterfeld-Wolfen

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst ...
Schwarzwald herzlich, sicher, und einfach gut!!!

Wochenpauschale mit Halbpension
7 Übernachtungen mit HP,
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü **ab 408,-€**

„Die kleine Auszeit“
Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller **ab 169,-€**

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab 242,-€**

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengefährtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Was ist Ihre Immobilie wert?

Testen Sie unseren kostenlosen Bewertungsservice

Nähere Informationen unter
Tel. 034906 – 32169
oder www.ks-immobilienberatung.de



KIRCHHOF & SCHÖN
IMMOBILIENBERATUNG



YTONG
BAUSATZHAUS
Laußig GmbH

**Einladung zum
Bauherrentag am
27. Oktober 2018
von 10.00 - 14.00 Uhr**

Bausätze - Mitbauhäuser - Ausbauhäuser
alles inkl. Planung.

YTONG - Bausatzhaus!
Massiv und maßgeschneidert
zum Festpreis.

Landstraße 51 · 04838 Laußig
Tel.: 03 42 43/7 32 16 · Fax: 03 42 43/7 32 46
E-Mail: BSH-Laussig@t-online.de
<http://www.ytong-bausatzhaus.de/laussig>

In ruhiger, grüner Umgebung
sorgen unsere freundlichen
Mitarbeiter für einen abwechslungs-
reichen Tagesablauf und optimale pflegerische Betreuung.

tagaktiv individuell · aktiv · sicher
Tagespflege

pflegeaktiv
Sandersdorf-Brehna
Pflege zuhause

• Alten- und Krankenpflege • Verhinderungspflege • 24 Std. Intensivpflege

**Wohnanlage
lebenAKTIV**
Betreutes Wohnen

Aktiv und selbständig leben -
mit der Sicherheit einer
kompetenten Betreuung

Info's zu allen Leistungen erhalten Sie unter
Telefon: (03 49 54) 24 99 93 | www.pflege-aktiv-sb.de
info@pflege-aktiv-sb.de | Pestalozzistraße 19 | 06796 Brehna

Günstig
gelegene auch für
Anwohner aus dem
Saalekreis und
dem Raum
Deltitzsch!

SL-Intensivpflege GmbH
intensiv pflegen und betreuen

Examierte Pflegefachkräfte (m/w)

Ein sehr angenehmes Arbeitsklima, Ihre Einsatzplanung können Sie selber vorgeben, bis 42 Tage Urlaub im Jahr, Mutti-Schichten (z.B. 6 Stunden) möglich, Einstiegs-Gehalt 2.500 Euro plus Zulagen, Gewinnbeteiligung möglich, für die Neulinge bieten wir eine 2 wöchige Einarbeitung, für Interessierte bieten wir eine 3 monatige Weiterbildung an, usw.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Jana Rauchfuss,
Louisenweg 14, 06792 Sandersdorf, Tel. 0 34 93/82 38 868,
www.sl-intensivpflege.de

Hausmeister

auf 450,00 € Basis in Sandersdorf-Brehna gesucht.
Nähere Auskunft über Telefon 0170/9287000

Landgasthof „Zum Schützenhaus“ in Brehna

Martinsgansessen
am 11.11.2018 ab 11.30 Uhr

Wie wäre es mit einem Gutschein
als Weihnachtsgeschenk?

09.02.2019 Schlachtfest mit DJ Momo 19,90 €/P.
08.03.2019 Große Frauentagsparty 29,90 €/P.

am 25. und 26.12.2018 Weihnachtsbuffet
Silvester „All inclusive Party“

Tel. 03 49 54/481 07

Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
sowie 20 / 30 / 40 m³
u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,
Bauteilenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

Außerdem liefern wir
Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.

wie immer ►►► zuverlässig ►►► vorteilhaft ►►► schnell
►►► auch samstags 8 - 12 Uhr ◀◀◀

Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!
WR Wolfener Recycling GmbH
OT Wollen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

e-mail: info@wolfener-recycling.de

**Pfänger
Pflegedienst**
in Sandersdorf-Brehna

**Jeden 2. Mittwoch
im Monat ab 15.00 Uhr
Kaffeenachmittag im
Seniorenstübchen!**

**Auf Wunsch
Pflegeberatung nach
§ 45 SGB XI**

Tel. 03493/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausbetreuung
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565
06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflegetaenzer.de · Internet: www.pflegetaenzer.de

Neu! Ab Februar 2018
**Eröffnung der 2 Wohngemeinschaften
für Senioren in Bitterfeld**

Anmeldung ab sofort unter **03493/5 16 75 45**